

P r o t o k o l l

der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Vom: 24. November 2020
Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Wo: Digitale Übertragung via Zoom und votesUP aus dem Jugendhaus Luise, Scharrerstraße 15, Nürnberg
Anwesend: virtuell anwesend siehe beiliegende Anwesenheitsliste
Vor Ort anwesend die KJR-Vorstandsmitglieder Jessica Marcus (Vorsitzende), Mario Kienle (stellv. Vorsitzender), Denise Bradl, Markéta Kaiser, Oliver Lehmann, Linda Reinke, Irina Schlundt und Marc Steinberger

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung**
durch Jessica Marcus, Vorsitzende des KJR
- 2. Einführung in den geplanten Verlauf der VV**
Feststellung der Beschlußfähigkeit
Wegfall/Aberkennung von Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen
Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung des Protokolls der Herbst-VV 2019
- 3. Jahresbericht 2019**
Arbeitsbericht des Vorstandes
Jahresrechnung 2019
Revisionsbericht
Aussprache
Entlastung des Vorstands

4. Beratung und Beschlußfassung

über vorliegende Anträge

über die finanzielle Beteiligung an der Anschaffung eines Interimsgebäudes für die Burg Hoheneck aus Rücklagen

über den Haushalt des KJR für 2021

über Ziele und Aufgaben des KJR für 2021

über vorliegende Aufnahmeanträge

1 Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung

durch Jessica Marcus, Vorsitzende des KJR

Die Vorsitzende des KJR, Frau Jessica Marcus, begrüßt die per Stream zugeschalteten Delegierten der Jugendverbände, die Gäste und die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die KJR – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Herbstvollversammlung 2020 in der Zoom-Videokonferenz.

Als Gast im Netz begrüßt sie in Vertretung des Oberbürgermeisters Frau Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg.

Für ihre virtuelle Teilnahme begrüßt sie aus dem Stadtrat für die CSU-Fraktion Frau Daniela Eichelsdörfer, für die SPD - Fraktion Frau Yasemin Yilmaz und Frau Claudia Arabackj und für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Frau Andrea Bielmeier.

Virtuell zugeschaltet sind die Jugendamtsleiterin, Frau Dr. Kerstin Schröder sowie der Bereichsleiter Jugendarbeit, Herr Bernd Kammerer, die sie ebenfalls herzlich begrüßt.

Ferner begrüßt sie als virtuellen Teilnehmer Herrn Christian Löbel, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken.

Ebenso begrüßt sie Frau Helga Walchshöfer und Herrn Harald Elter als KJR-Revisor*innen.

KJR-Vorstandsmitglied Herr Philipp Ahnert kann wegen berufsbedingter Quarantäne nur online teilnehmen, auch der ehemalige Vorsitzende Herr Michael Voss nimmt online teil und beide werden ebenfalls besonders begrüßt.

Oberbürgermeister Marcus König und BJR-Präsident Matthias Fack hatten ihre Teilnahme entschuldigt.

In einem Grußwort überbringt Sozialreferentin Elisabeth Ries die herzlichen Grüße von Oberbürgermeister Marcus König an die KJR-Vollversammlung. Sie persönlich freue sich, dass sie erstmals in ihrer Funktion als städtische Jugend- und Sozialreferentin das Wort an die Vertreterinnen und Vertreter der Nürnberger Jugendverbände richten könne. Die Kooperation der Stadt Nürnberg mit dem Kreisjugendring und den Jugendverbänden sei eine gute Tradition, die sie gerne fortführen möchte auf der Basis des Grundlagenvertrages mit dem KJR, der sich seit vielen Jahren bewährt habe. Auch die gelungene laut!-Partizipation hebt sie in ihrem Grußwort besonders heraus. Trotz schwieriger Zeiten sei auch für das kommende Jahr 2021 dafür Sorge getragen worden, dass die finanzielle Ausstattung für die Jugendarbeit und besonders für den KJR, für das laut!-Modell und für die Jugendverbandsarbeit notwendige und angemessene Zuwächse erhalten habe aus dem städtischen Budget.

2. Einführung in den geplanten Verlauf der VV

Feststellung der Beschlußfähigkeit

Wegfall/Aberkennung von Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen

Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigung des Protokolls der Herbst-VV 2019

Vorsitzende Jessica Marcus informiert die Zugeschalteten über den geplanten Verlauf der VV.

Die Beschlußfähigkeit wird mit 91 virtuell anwesenden von 123 möglichen Delegierten festgestellt. Insgesamt, so wird mitgeteilt, sind zu Beginn der VV 126 Teilnehmerinnen und Teilnehmer digital zugeschaltet.

Ein Wegfall/Eine Aberkennung von Vertretungsrechten liegt nicht vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 75 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und bei 6 Enthaltungen genehmigt.

Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 26.11.2019 wird ohne Änderung bei 69 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 13 Enthaltungen genehmigt.

3. Jahresbericht 2019

Arbeitsbericht des Vorstandes

Jahresrechnung 2019

Revisionsbericht

Aussprache

Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstands berichten den Delegierten und Gästen der VV von der Arbeit des KJR und von der Vorstandstätigkeit des Jahres 2019. Die Themen werden von den anwesenden Vorstandsmitgliedern berichtet und mit Unterstützung von Bildschirmpräsentation vorgetragen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder berichten u. a. über folgende Themen: Aktivitäten zur Förderung des Ehrenamtes und der Ju-leica, die erfolgreiche „Einfach-machen-Förderung“ mit 16 Projektanträgen aus Jugendverbänden, „laut!“ als wichtiger jugendpolitischer Akzent in der Stadt – mit Blick auf das eben gewesene „laut!Forum“ mit großartiger digitaler Jugendbeteiligung per twitch, zoom, Clips..., Vorausschau auf „75 Jahre KJR 2021“, Verlauf des Projekts „Gelebte Vielfalt“ nach 2/3 der Projektlaufzeit, die 156. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings mit wichtigen Beschlüssen zu Digitalisierungen, offener Kinder – und Jugendarbeit und Solidarität mit Belarus

Ergänzend berichtet Vorsitzende Jessica Marcus von wichtigen Gesprächen mit der Kommunalpolitik und auch mit den Medien über die notwendige Sanierung der Burg Hoheneck, nachdem im Zuge der Haushaltsberatungen des Stadtrats aus der CSU-Fraktion eine Verschiebung dieser Sanierung ins Gespräch gebracht wurde und von den Freien Wählern gar ein Verkauf des Gebäudes an Private angeregt wurde.

Jessica Marcus appelliert hier an alle Zuhörerinnen und Zuhörer aus den Jugendverbänden, die Sanierung der Burg Hoheneck durch Stellungnahmen und Nutzung politischer Beziehungen zu unterstützen und für dieses Vorhaben als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände zu kämpfen – auch gegen politischen Widerstand und trotz hoher finanzieller Belastungen der öffentlichen Haushalte.

Die Vollversammlung nimmt den Arbeitsbericht des Vorstands zur Kenntnis.

Mario Kienle als Vorsitzender des Finanzausschusses des KJR-Vorstandes erläutert den Delegierten die vorliegende Jahresrechnung 2019. Er verweist auf die zusammenfassende kompakte Darstellung der Ergebnisse in Form von zwei Graphiken mit den Einnahme- und Ausgabearten.

Die Feststellung der Jahresrechnung hat der KJR-Vorstand am 23. Januar 2020 vorgenommen. Der KJR legt demnach einen ausgeglichenen Jahresabschluß vor. Der Jahresumsatz in Einnahmen und Ausgaben beläuft sich danach auf 4.356.418 Euro. Eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 31.801,61 Euro hat demnach zu diesem Haushaltsausgleich geführt. Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck konnte nach dem Ausgleich ihres Einzelplans erwirtschaftete Mehreinnahmen in Gebäuderücklagen und zweckgebundene Rücklagen bei der dortigen Sparkasse Ipsheim neu anlegen in Höhe von insgesamt 10.957 Euro.

Nachdem coronabedingt die Frühjahrsvollversammlung 2020 ausfallen mußte, kann die Jahresrechnung 2019 erst heute in der Vollversammlung vorgestellt werden.

Die Jahresrechnung 2019 wird nach Beantwortung einiger Rückfragen ohne weitere Diskussion von den Delegierten der VV bei 76 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Am Ende der Berichterstattung bedankt sich Jessica Marcus bei den VSt-Mitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahr 2019 geleistete Arbeit. Sie dankt ferner den städtischen Dienststellen für die konstruktive Zusammenarbeit und den Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates für gegebene Unterstützung der Arbeit des KJR.

Harald Elter, KJR-Revisor, verweist auf den vorliegenden Revisionsbericht. Die Einnahmen und Ausgaben des KJR-Haushalts seien von ihm und seiner Kollegin Helga Walchshöfer in vielen Stichproben geprüft worden. Haushaltsbewirtschaftung und Buchführung „seien absolut in Ordnung“. Er dankt an dieser Stelle ausdrücklich den Buchhalterinnen des KJR, Frau Ursula Flachenecker und Frau Sabine Knäulein. Harald Elter drückt die Sorge der Revision aus, dass eine wirtschaftliche Betriebsführung der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck sowohl durch die Corona-Pandemie als auch durch eine nicht realisierte bauliche Sanierung in der Zukunft gefährdet sein könnte.

Er erklärt, daß insgesamt einer Entlastung des Vorstandes für die Arbeit des Jahres 2019 durch die Revision zugestimmt werden kann.

Die VV beschließt ohne weitere Aussprache die Entlastung des Vorstandes bei 68 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 12 Enthaltungen, u. a. der Betroffenen.

6 Beratung und Beschlußfassung

über vorliegende Anträge

über die finanzielle Beteiligung an der Anschaffung eines Interimsgebäudes für die Burg Hoheneck aus Rücklagen

über den Haushalt des KJR für 2021

über Ziele und Aufgaben des KJR für 2021

über vorliegende Aufnahmeanträge

Anträge liegen nicht vor.

Vorsitzende Jessica Marcus berichtet von der Anschaffung und dem Aufstellen eines Interimsgebäudes in Holzbauweise an der Burg Hoheneck durch die Stadt Nürnberg als Ersatz für den aus baulichen Gründen nicht nutzbaren Rittersaal. Dies sei zum Jahreswechsel 2019/2020 erfolgt. Hier wird die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg ausdrücklich sehr gelobt. Der KJR sei hier aufgefordert worden, sich aus Rücklagen an dieser Anschaffung in Höhe von 50.000 Euro zu beteiligen. Im Vorstand wurde dies vorläufig beschlossen und unter Vorbehalt eines VV-Beschlusses zugesagt. Das stattliche Holzgebäude ("Almhütte") steht inzwischen am Eingang der Burg Hoheneck und wird regelmäßig genutzt, soweit dies unter Corona-Bedingungen möglich war und ist.

Eine Nachfrage zum Wiederabbau nach Restaurierung des Rittersaals kann nicht beantwortet werden, jedoch ist eine dauerhafte Nutzung durchaus möglich und vom KJR sogar gewünscht. Eine abschließende Aussage kann jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt darüber nicht gemacht werden, nachdem die Interimsnutzung sicher noch eine paar Jahre fort dauern wird.

Die Vollversammlung beschließt eine Rücklagenentnahme zu diesem Zweck in Höhe von 50.000 Euro mit 61 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 17 Enthaltungen.

Mario Kienle erläutert den Delegierten den vorliegenden Haushaltsplanentwurf für 2021. Er hat ein Volumen von 4.362.200 Euro. Dazu gibt er die folgenden besonderen Hinweise:

Einschub I: Beschlossen hat diesen Haushalt der KJR-Vorstand vorläufig am 23. März 2020. Die Frühjahrsvollversammlung am 12. Mai fiel dann coronabedingt aus. Seitdem steht dieser vorläufige Haushalt im Raum und war die Grundlage für die Zuschußbeantragung bei der Stadt Nürnberg für 2021.

Einschub II: Der Tarifabschluß vom 25. Oktober 2020 lautet nun auf 1,4 %, aber mindestens 50 Euro, ab 1. April 2021. Überschlagsmäßig verringert das die Personalkosten gegenüber der vorliegenden Kalkulation insgesamt um ca. 25.000 Euro. Wegen mangelnder personeller Ressourcen in der KJR-Geschäftsstelle konnten wir das noch nicht für alle MA konkret berechnen. Wir werden mit entsprechenden HH-

Sperrern arbeiten und so realistische neue Ansätze bei den entsprechenden Haushaltsstellen schaffen.

Einschub III: Corona war im Februar/März 2020 noch nicht realistisch kalkulierbar für 2021. Für die KJR-Kostenstellen im städtischen Haushalt wie für die Jugendverbandsförderung für 2021 sind jedenfalls die notwendigen Zuwächse zu erwarten, die eine verantwortungsvolle Haushaltsbewirtschaftung für 2021 ermöglichen werden. Dafür dankt Mario Kienle im Namen des KJR den Beteiligten in Stadtpolitik und Stadtverwaltung ausdrücklich.

Ohne weitere Aussprache beschließt die VV den vorliegenden HH-Plan für 2021 mit 65 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen.

Die vorliegenden „Ziele und Aufgaben des KJR für 2021“ werden von Jessica Marcus vorgestellt. Sie werden unverändert mit 75 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen.

Aufnahmeanträge liegen nicht vor.

Jessica Marcus bedankt sich am Ende der Versammlung bei den Delegierten und Gästen der VV für die interessierte Teilnahme.

Jessica Marcus schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Nürnberg, 21.12.2020

Walter Teichmann
Geschäftsführer

Jessica Marcus
Vorsitzende
und Leiterin der Sitzung

Anlage

Liste der virtuell Anwesenden

Anwesenheitsliste

der Herbstvollversammlung des KJR Nürnberg-Stadt

Vom: 24. November 2020
Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Wo: Virtuell über Zoom

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Judas	Sarah	Adventjugend	
Ludwig	Petra	Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)	
Wetzel	Linda	Baptistenjugend	
Meier	Corinna	Beamtenbundjugend	
Hüttinger	Patrick		
Horski	Markus	Deutsche Wanderjugend im LV Bayern	
Postaloglu	Mehtap	DITIB Nürnberg e. V.	
Citak	Hakan	DITIB Nürnberg e. V.	
Lunin	Anna	djo	
Reller	Lucie	DLRG-Jugend	
Dreykorn	Felix	Johanniter-Jugend	
Vogler	Leah	Jugend Bund Naturschutz	
Stry	Richard	Jugend Bund Naturschutz	
Hager	Hans-Georg	Jugend des Trachtenverbandes Mfr.	

Name, Vorname der Delegierten		Verband	anwesend bis
Cramer	Florian	Kinder- und Jugendwerk d. Ev.-method. Kirche	
Marcus	Jessica	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Then	Lisa	Kreisjugendwerk Nürnberg	
Reuter	Simone	Landesbund für Vogelschutz	
Amon	Gabriele	Landesbund für Vogelschutz	
Hainbach	Jonas	Malteser-Jugend	
Grüttner	Reinhard	Naturfreundejugend im LV Bayern	
Leuthe	Marga	Naturfreundejugend im LV Bayern	
Klose	Anna	Pfadfinderbund Weltenbummler	
Prölß	Timo	SJD - Die Falken	
Stroheker	Marie	SJD - Die Falken	
Tischner	Horst	Solidaritätsjugend	
Daum	Petra	Solidaritätsjugend	
Schneelee	Sebastian	THW-Jugend	
Ponkratz	Benedikt	THW-Jugend	
Bieber	Carina	AFS e.V. Komitee	
Bieneke	Katrin	EAV Gleichhammer	
Marx	Angela	Gründlacher Kinderchor	
Bahadir	Deniz	DIDF-Jugend Bayern	
Kienle	Mario	Bayerische Sportjugend	
Kienle	Kevin	Bayerische Sportjugend	
Krüger	Alina	Bayerische Sportjugend	
Steinberger	Marc	Bayerische Sportjugend	
Kind	Leona	Bayerische Sportjugend	
Hochgesang	Lukas	BDKJ	
Löw	Andreas	BDKJ	
Röhrer	Daniel	BDKJ	
Krüger	Sebastian	BDKJ	

Name, Vorname der Delegierten		Verband	anwesend bis
Winterhalder	Jennifer	BDKJ	
Lehmann	Oliver	BDKJ	
Lenke	Lisa	ejn	
Büttner	Simeon	ejn	
Koops	Justus	ejn	
Corless	Kelly Sue	ejn	
Kaiser	Markéta	ejn	
Unser	Alexa	ejn	
Reichel	Frederik	DGB-Jugend	
Weghorn	Laura	DGB-Jugend	
Kühne	Paula	DGB-Jugend	
Schöttle	Valentin	DGB-Jugend	
Steinberger	Jonathan	DGB-Jugend	
Geist	Carolin	DGB-Jugend	
Winkler	Eva	Bayerische Trachtenjugend	
Müller	Marianne	Bayerische Trachtenjugend	
Bock	Peter	Bayerische Trachtenjugend	
Schwengler	Rupert	Jugend des Deutschen Alpenvereins	
Guttenberger	Sara	Jugend des Deutschen Alpenvereins	
Weber	Lea	Jugend des Deutschen Alpenvereins	
Hoyer	Jonas	Jugend des Deutschen Alpenvereins	
Freiboth	Dirk	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Friedrich	Dorothea	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Lösch	Sophia	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Haas	Marcus	Jugendfeuerwehr Nürnberg	
Gmehling	Hannah	Jugendrotkreuz	
Bolz	Johannes	Jugendrotkreuz	
Schieck	Alexandra	Jugendrotkreuz	
Dannenmeier	Debora	Jugendrotkreuz	
Jansen	Michel	Schützenjugend	
Herzog	Michael	BdP	
Wohlleben	Frederik	DPSG	
Feile	Lilly	PSG	

<u>Name, Vorname der Delegierten</u>		<u>Verband</u>	<u>anwesend bis</u>
Kahlen	Meike	VCP	
Racki	Anna	Fastnachtjugend Franken	
Bohner	Dorothea	Christl. Jugendgemeinschaft	
Güney	Tün	Deutsch-Türkisches Jugendwerk e. V.	
Feld	Elke	Fire Kids im Verein nehemia e. V.	
Bretschneider	Mattis	GSN	
Rescheleit	Markus	Jugend d. freien Ev. Gemeinde	
Stampolidou	Domna	Jugend des Griechischen Heimatvereins Efxinos-Pontos	
Röttig	Marco	Jugend im Deutschen Harmonikaverband	
Geyer	Lukas	Jugendinitiative Junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	
Gül	Yasar	Jugendtreff International	
Illy	Mira	JuHus	
Köroglu	Münür	Özgür Gençlik – Freie Jugend	
Rommel	Sandra	Panne e.V.	
Sambale	Esther	Rapid Ei Movement - REIM	
Ho	Oanh	Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff Nürnberg	

Zwei gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen nach § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

Gewählte VSt-Mitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3 a der BJR-Satzung sind

Ahnert,	Philipp	DLRG-Jugend
Bradl,	Denise	DGB-Jugend
Reinke,	Linda	SJD – Die Falken
Schlundt,	Irina	djo

Schülersprecher / -innen gem. § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung

Vertreter / -innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Geschäftsführer/in des Stadt-/Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

Teichmann, Walter

Kommunale/r Jugendpfleger/in, sofern er/sie nicht dem Stadt-/Kreisjugending überstellt ist gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Einzelpersonlichkeiten gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Elter,	Harald
Walchshöfer,	Helga

Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung

Ries,	Elisabeth	Ref. V
Schröder	Dr. Kerstin	Jugendamt
Arabackyj	Claudia	SPD-Stadtratsfraktion
Yilmaz	Yasemin	SPD-Stadtratsfraktion
Bielmeier,	Andrea	Bündnis 90/ Die Grünen
Eichelsdörfer,	Daniela	CSU-Stadtratsfraktion

Entsandte Vertreter/innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung

Löbel	Christian	BezJR
-------	-----------	-------

Vom SJR/KJR-VSt eingeladene Gäste gem. § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung

Kammerer,	Bernd	Stadt Nürnberg, Jugendamt
-----------	-------	---------------------------

